Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2020/177Datum der Freigabe: 06.08.2020

Amt:	Bauamt/Bauverwaltung		Datum:	06.08.2020
Bearb.:	Heiko Traulsen	Bürgermeister	Wiedervorl.	
Berichterst.	Heiko Traulsen	Bürgermeister		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	
Bauausschuss	17.08.2020	öffentlich	
Hauptausschuss	21.09.2020	öffentlich	

Abzeichnungslauf		

Betreff

Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes im Kreuzungsbereich Barbarastr. / Gorch-FockStr. / Schleiterrassen

Sach- und Rechtslage:

Im künftigen Kreuzungsbereich der Barbarastraße / Gorch-Fock-Straße / Schleiterrassen soll ein Kreisverkehrsplatz mit einem Radius von 12,50 m entstehen, da in diesem Bereich mit erheblich mehr KFZ-Verkehr aus den 4 Richtungen zu rechnen ist.

Hierdurch wird gleichzeitig eine Geschwindigkeitsreduzierung erreicht und größere Rückstaus verhindert. (Anlage 1)

Da hier auch eine Bushaltestelle besteht, konnte der Bus bisher im Bereich vor dem Geländetor wenden. Da dies zukünftig so nicht mehr möglich sein wird, soll der Bus dann im geplanten Kreisverkehr "wenden" und die Bushaltestelle südlich des Kreisels versetzt werden (siehe Anlage 2). Die Gesamtkosten für die Herstellung des Kreisels und die Versetzung der Bushaltestelle werden auf 115.000 € geschätzt.

In Vorgesprächen zwischen der AMA, der Bauverwaltung und dem Bürgermeister wurde eine Kostenteilung von 60 % für die AMA und 40 % für die Stadt besprochen.

Der Bauausschuss soll nunmehr über die Realisierung der Maßnahme beschließen, so dass der Hauptausschuss über die Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel für 2021 entscheiden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

[x]JA	[] NEIN
Betroffenes Produk	tkonto: 785200
Ergebnisplan []	Finanzplan [x]
Produktverantwortu	ing: Abt. 600

Umweltauswirkungen:

[] JA [x] NEIN

Der Bereich ist bereits zum jetzigen Zeitpunkt versiegelt.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss stimmt der Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes im Kreuzungsbereich Barbarastraße / Gorch-Fock-Straße / Schleiterrassen zu.

Der Hauptausschuss bewilligt für den Haushalt 2021 Investitionsmittel in Höhe von. 40 % der geschätzten Gesamtherstellungskosten von 115.000 €, d.h der städtische Anteil beträgt ca. 46.000 €.

Anlagen:

Anlage 1-Skizze des geplanten KVP Anlage 2-Luftbild der Bushaltestelle